

Stadtteilanzeiger Ost-Innenstädter

www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de

Ihre Redaktion- und Anzeigen-Hotline: **(05121) 23947**

Juni 2017

MIT DOPPELSEITE
AUS DEM
MICHAELISQUARTIER

Die Oststadt-Piraten sind los

Ein Kurzfilm-Projekt vom 3. bis 7. Juli in der Steingrube



Die Oststadt-Piraten sind los – 40 Kinder von 8 bis 12 Jahren können bei den Dreharbeiten in der Steingrube mitmachen
Foto: Clemens Heidrich

Alles fertig zum Entern – die Oststadt-Piraten sind los. Der Name ist Programm beim diesjährigen Sommerferien-Betreuungsangebot in der Hildesheimer Oststadt. Vom 3. bis 7. Juli geht es darum, gemeinsam mit 40 Kindern im Alter von 8 bis 12 Jahren einen Kurzfilm zu drehen. Das Konzept haben sich auf Anregung des Fachbereichs Jugend der Stadt Hildesheim Radio Tonkuhle 105,3, das Kinder- und Jugendzentrum Oststadt KJO und die Schulsozialarbeit der Didrik-Pining-Schule gemeinsam ausgedacht. Ziel ist, die teilnehmenden Kinder so anzuleiten, dass sie am Ende ihren eigenen Piratenfilm gedreht haben. Dafür wird eine grobe Handlung vorgegeben. Eine Gruppe von Piraten gerät in einen Zeitstrudel und landet mitten in der Steingrube im Jahr 2017. Was sie dort erleben, wie das Schiff auf dem Spielplatz eingebunden wird und ob sie wieder in ihre Zeit zurückkehren, ist noch ungewiss. Sicher ist: Sie müssen erst mal die Gegend kennenlernen und die Kinder, die die Steingrube in- und auswendig kennen. Da-

für werden die Kinder je nach ihren Interessen in verschiedene Gruppen eingeteilt. Es gibt eine Gruppe für Regie, Drehbuch und Produktion, zwei Schauspielgruppen, eine Stuntman-Gruppe, eine Gruppe für Kostüme und eine für Kamera und Schnitt. Angeleitet werden die Gruppen von Theresa Frey und Johanna Kraft von der Theatergruppe BwieZack, Markus Bokemüller und Andreas Hahne von der Agentur mrss design, Daria von Schwartzberg, Schneiderin am Theater für Niedersachsen, von Sophie Krause, Annette Leyendecker und Ruben Fritz, allesamt junge Studierende der Universität Hildesheim, erfahrenen Fachkräften wie Sandra Hoffmann, Schulsozialarbeiterin der Didrik-Pining-Schule, Alexandra Pretsch vom KJO sowie Andreas Kreichel, geschäftsführender Programmleiter von Radio Tonkuhle 105,3. „Es war schon toll, ein Team zusammen zu stellen, das über viel Erfahrung in der Zusammenarbeit mit Kindern verfügt. Und darüber hinaus sowohl handwerklich als auch künstlerisch alle Fähigkeiten abdeckt, die man braucht, um die 40 teilnehmenden Kinder

GOLD-SILBER-ANKAUF

Sofort-Bargeld zu fairen Preisen

- Schmuck auch defekt
- Zahngold auch mit Zähnen

Juwelier Grothe an der Lilie

Ihr Fachgeschäft für Goldankauf

VERSILBERTES BESTECK AB 80/90/100ER AUFLAGE
(Marktstr. 22) Tel. 3 44 88

HAIRLICH...FRISUREN MIT STYLE

Wie die Zeit vergeht!



Wir freuen uns auf Sie.

Am 1. 6. 17 begehen wir unser 4-jähriges Betriebsjubiläum. Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und freuen uns, Sie weiterhin als Kunde/in begrüßen zu dürfen.
Lydia Kraus
und Gabriela Heide.

Moltkestraße 28 • 31135 Hildesheim • Telefon 051 21 - 741 49 53

mit ihren individuellen Interessen abzuholen“, erklärt Kreichel. Der fertige Film wird nach den Sommerferien in der Didrik-Pining-Schule aufgeführt, weitere Stationen – auch im Internet – sind nicht ausgeschlossen. Zu Beginn der Ferienbetreuung

Fortsetzung
auf Seite 2

HAARSTUDIO Frank

Reinkommen = drankommen
= sich wohlfühlen

Einumer Straße 93 • Hildesheim • Tel. 05121-12692
Dorfstraße 8 • Schellerten • Tel. 05123-4077510

City Online

ALLE NETZE • ALLE TARIFE • ALLE HANDYS

WIR REPARIEREN

- DISPLAY SCHÄDEN
- ELEKTRONIK SCHÄDEN
- AKKU SCHÄDEN
- WASSER SCHÄDEN
- SOFTWARE SCHÄDEN
- UVM. AUF ANFRAGE

APPLE, SAMSUNG, SONY, HTC, LG, UVM.
Mehr Details oder Infos findest du in einem unserer Shops

2 x IN HILDESHEIM

Dienerstraße 7 31534 Hildesheim Albrecht 38 31534 Hildesheim
Tel. 05121 / 69 71 95 7 Tel. 05121 / 75 88 77 2
Fax: 05121 / 69 71 95 8 Fax: 05121 / 47 52 72 3

E-Mail: info@cityonline-phoneshop.de • www.cityonline-phoneshop.de • www.facebook.de/cityonlinephoneshop



Wir sind für Sie da,
wann immer Sie uns brauchen

Tag & Nacht **05121/18 88**

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister

EUROCERT

DIN EN ISO 9001
04/2013



Marktstr.15 | Hildesheim | www.bestattungen-hildesheim.de

Glaube - Menschen - Kultur

Neues aus St. Andreas



Prominenten Besuch bekommt die Gospelkirche am Pfingstmontag, 5. Juni 2017, um 10.00 Uhr in der Andreaskirche. Superintendent Mirko Peisert und Stadtdechant Wolfgang Voges werden gemeinsam die Predigt gestalten. Im Jahr des Reformationsjubiläums werden sie dabei den Blick auf das richten, was sie an der jeweils anderen Konfession schätzen. Dieser Gottesdienst wird als Regionalgottesdienst für die evangelischen Kirchengemeinden der Innenstadt gefeiert. Die Musik macht der „The Living Gospel Choir“ aus Göttingen. Pastor Detlef Albrecht moderiert. Im Anschluss gibt es Getränke und Gebrülltes im Andreashaus. Am Freitag, 9. Juni 2017, ist es um 22.00 Uhr in der Andreaskirche wieder so weit: Die Traumkirche zur Nacht öffnet ihre Pforten. „Hallo Lieblingmensch“ heißt das Thema dieses Mal. Was macht einen Menschen zum Lieblingmensch? Und warum fehlt das so oft? Wir gehen in kreativer Weise diesen Fragen nach und werden selbst

aktiv. Ein buntes Programm aus Musik, Literatur und sinnlichen Genüssen wird die Traumkirche zu einer Nacht der Erlebnisse werden lassen. Schon Tradition hat das Brunnenfest auf dem Andreasplatz, das in diesem Jahr am Sonntag, 25. Juni 2017, von 13.00-17.00 Uhr stattfindet. Diakonin Susanne Paetzold und ihr Team machen den Andreasplatz zu einem Spielparadies für Kinder und Erwachsene. Es gibt Murbelbahnen, einen Wasserspielplatz und Rätsel. Das ALM-Schattentheater ist dabei, und Kaffee und Kuchen gibt es auch.

Die Hildesheimer Hörbibel geht in die Schlussrunde

Seit März läuft das Projekt, und es kommt jetzt in die Endphase: Nur noch bis zum 21. Juni können Texte für die Hildesheimer Hörbibel gelesen werden. Pastor Detlef Albrecht freut sich auf Menschen, die Lust haben, einen ihrer Lieblingstexte vorzulesen. Die Aufzeichnungen werden im September veröffentlicht. Bei Interesse bitte unter hoerbibel@andreaskirche.com oder Tel. 05121 / 131754 melden.



Salon Deluxe

Beauty & Coiffeur

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 09:00-18:00

Sa 09:00-16:00

Entspannte Atmosphäre
Parkplätze vorhanden

Telefon: 05121 9279777

www.salon deluxe-hildesheim.de

Wallstr. 16 Ecke Rosenhagen, 31134 Hildesheim



- * Body Waxing
 - * Coiffeur
 - * Fußpflege
 - * Nageldesign
 - * Brautservice
 - * Haarverlängerung
 - * Wimpernverlängerung
 - * Dauerhafte Haarentfernung
- (Mit SHR Technik)

LASSEN SIE SICH VERWÖHNEN
in ihrem Friseur & Kosmetik SALON-DELUXE
Schönheit von Kopf bis Fuß
Inhaberin Pinar Bayat



Jetzt
helfen!



Zeit für Trauer.
Zeit für Austausch.

Unser eigenes
Hauscafé bietet
dafür Raum.



Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51

31134 Hildesheim

Tel.: 05121 - 3 48 67

info@suessmann-bestattungen.de

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!

Jubilare gesucht! -

Jubiläumskonfirmationen am 3. September 2017
in der St.-Andreas-Kirche Hildesheim

Die St.-Andreas-Gemeinde Hildesheim lädt zur Jubiläumskonfirmation am 3. September 2017 in die St.-Andreas-Kirche ein. Wer in diesem Jahr sein 50-, 60-, 65-, 70- oder gar 75-jähriges Konfirmationsjubiläum mit uns begehen möchte, ist herzlich eingeladen, sich in unserem Gemeindebüro zu melden! Leider ist es so, dass die Namen zwar im Kirchenbuch stehen, dass wir die aktuellen Adressen der Jubilare aber nicht haben. Auch wenn Sie seit damals in Hildesheim wohnen – bitte geben Sie uns Bescheid! Und falls Sie noch Adressen von ehemaligen Mitkonfirmanden haben, mit denen Sie in Kontakt stehen – umso besser! Wir würden gerne mit möglichst vielen Menschen das Konfirmationsjubiläum feiern. Übrigens: Auch wenn Sie nicht in der St.-Andreas-Kirche (oder damals Jakobikirche) konfirmiert worden sind, können Sie mit uns feiern! Bitte melden Sie sich im Gemeindebüro St. Andreas unter Tel. 1 24 34.

Die Oststadt-Piraten sind los

Fortsetzung von Seite 1

werden die Kinder in Gruppen eingeteilt. Ab dann beginnt der Produktionsprozess, in den die Kinder in jeden Abschnitt ihre Ideen und Wünsche auf kreative Art und Weise einbringen dürfen. Dabei soll stets mit einfachen Mitteln gearbeitet werden. „Unser Projekt sehen wir dann als gelungen an, wenn sich die Kinder am Ende zutrauen, danach ihren eigenen Film zu drehen“, wünscht sich die Gruppe.

Gefördert und unterstützt wird das Projekt vom Fachbereich Jugend der Stadt Hildesheim, der Johannishofstiftung, der Jugendstiftung Sparkasse Hildesheim Goslar Peine und der Bürgerstiftung Hildesheim. Die Ferienbetreuung „Die Oststadt-Piraten sind los“ findet vom 3. bis 7. Juli täglich von 8 Uhr bis 13 Uhr im Kinder- und Jugendzentrum Oststadt KJO im Bürgerhaus in der Steingrube 19 A statt. Die Teilnahmegebühr beträgt pro Kind 25 Euro. Anmeldungen nimmt die Stadt Hildesheim entgegen unter <https://www.ferien-hildesheim.de/fb/angebote/angebote>



1. Internet Cafe Trialog, jeden Sonntag, 14.30-17 Uhr, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

2. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 1. 6. 2017, 17-18.30 Uhr, AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, Tel. 05121-13890

3. Besuch einer Biogasanlage im südlichen Landkreis, 7. 6. 2017, 17-19 Uhr, Teilnahmegebühr 4€, Anmeldung bei AWO Trialog, Kalandstr. 3 in Alfeld, Tel. 05181-9363536

4. Treffen der Angehörigengruppe psychisch beeinträchtigter Menschen am 8. 6. 2017, 17-18.30 Uhr, AWO Trialog, Teichstr. 6 Hildesheim, Tel. 05121-13890

Die Einladungen können gerne ausgehängt, weitergegeben oder weitergeleitet werden. Die Räumlichkeiten sind ebenerdig bzw. über einen Fahrstuhl zu erreichen.

Kommentar

Wir sind gefragt!

Mit Spannung beobachten wir die neuen Bauarbeiten an der Ecke Frankenstraße/Senator-Braun-Allee, die Umbaupläne des Lidl-Marktes (in der letzten Ortsratssitzung am 15. Mai vorgestellt, einige Oststädter waren dort) und die Planung des Mackensen-Geländes und hier sind wir gefragt: Mit Ihnen, liebe Oststädter zusammen, möchten wir für dieses zentrale Wohngebiet in unserer Oststadt einen guten, passenden Namen finden, er sollte zur Oststadt und zu Hildesheim passen, die Möglichkeit bieten, 4–5 Straßennamen zu finden die irgendwie mit dem Namen des Ortsteiles des Gebietes harmonisieren – keine leichte Aufgabe – die Bauverwaltung wird demnächst um Vorschläge bitten und auch ein Gremium für die Bewertung zusammenstellen
Machen Sie sich Gedanken? ... wir sind gefragt, es wäre doch schön, wenn auch aus unseren Reihen ein paar tolle Vorschläge kämen ... Eine gute Frühlingszeit.

Ihr Bürgermeister Ekkehard Palandt

Auto-Reparaturen

Löhr

AUTO-SERVICE

Achsvermessung

Bremsen

Computerdiagnose

Kupplung

Reifendienst

Servicearbeiten



TÜV+AU
täglich

Löhr Autoservice · Steuerwalderstr. 152 · Tel. 05121/57578

Juwelier Grothe an der Lilie - ist empfehlenswert und seriös -

kommen auf Empfehlung zufriedener und treuer Stammkunden, egal ob es sich um eine Zahnkrone oder einen Erbankauf handelt.

Auch 2017 ist es für den Kunden immer noch sehr rentabel sich von seinem glänzenden Edelmetall zu trennen. Denn im Vergleich zu den letzten 40 Jahren kann ein Fachmann Ihnen



Astrid Grothe

derzeit immer noch sehr gute Preise zahlen. So wurde beispielsweise am 15. 5. 2017 die Feinunze an der Börse mit 1.122,18 € gehandelt, der Grammpreis lag hier bei 36,08 €. Dies ist jetzt das ca. vierfache von dem, was z. B. im Jahr 2000 gezahlt wurde.

Wichtig ist aber sich an einen seriösen Goldankäufer seines Vertrauens zu wenden.

Ein Fachmann rät dazu: „Lassen Sie sich nicht von Lockangeboten in Werbeanzeigen oder nach telefonischer Aussage blenden.“ Im Nachhinein entpuppen sich pauschal beworbene Grammpreise als unseriös, da oftmals noch Bearbeitungsgebühren des Händlers abgezogen werden.

Ausschlaggebend ist immer der **Endpreis**, den sie dort generell mit Quittung ausgezahlt bekommen.

Das Familienunternehmen „Juwelier Grothe an der Lilie“ ist seit Jahren die Adresse für den ehrlichen, fairen und seriösen Goldankauf. Die Geschäftsinhaberin, A. Grothe, kauft seit 2002 Gold, Silber sowie Zahngold an und ist somit die erste in Hildesheim gewesen, die sich ausschließlich auf den Edelmetallankauf spezialisiert hat.

Der ihr angebotene Schmuck, sowie Altgold, Bruchgold z.B. Schmuckreste und defekte Kettchen, Münzen, Medaillen, Broschen, Ringe und goldene Uhren werden im wahrsten Sinne unter die Lupe genommen und nach dem Werte des Goldes vor dem Kunden akkurat nach dem Goldgehalt 333, 585, 750 etc. sortiert. Ist kein Stempel vorhanden ist dies kein Problem, da Frau Grothe dies durch eine professionelle Analyse mittels Salpetersäure vor dem Kunden ermittelt. **Hier ist Transparenz trumpf.**

Ebenso wird **versilbertes Besteck (80-er, 90-er, 100-er Auflage)** sowie Tafelsilber (800-er, 835-er Silber) und silberner Schmuck, auch defekt, angenommen.

Eben alles aus Gold und Silber. Auch für Zahngold gibt es gutes Geld. Das Gold wird vor den Augen des Kunden vom Zahn getrennt. des Kunden vom Zahn getrennt. „Wir haben nichts zu verbergen. Wodurch wir

bereits all die Jahre bestehen“ so die Unternehmerin

Lassen Sie doch einfach mal Ihre Schmuckstücke von dem Ankaufsteam an der Lilie bewerten. **Diese Wertanalyse ist für Sie selbstverständlich kostenlos und unverbindlich.**

Viele Kunden



Juwelier Grothe ist auch eine gute Adresse für günstigen Schmuck aus zweiter Hand, für jedes Portmonee.

Ab 9,90 € geht es los, hierfür gibt es schon einen Silberring.

Juwelier Grothe an der Lilie
Marktstraße 22

31134 Hildesheim (hinter dem Rathausplatz), Tel. 05121-3 44 88

Öffnungszeiten:

Mo.–Fr. 9.30–18 Uhr

Sa. 10–13 Uhr

(14–15 Uhr Mittagspause)

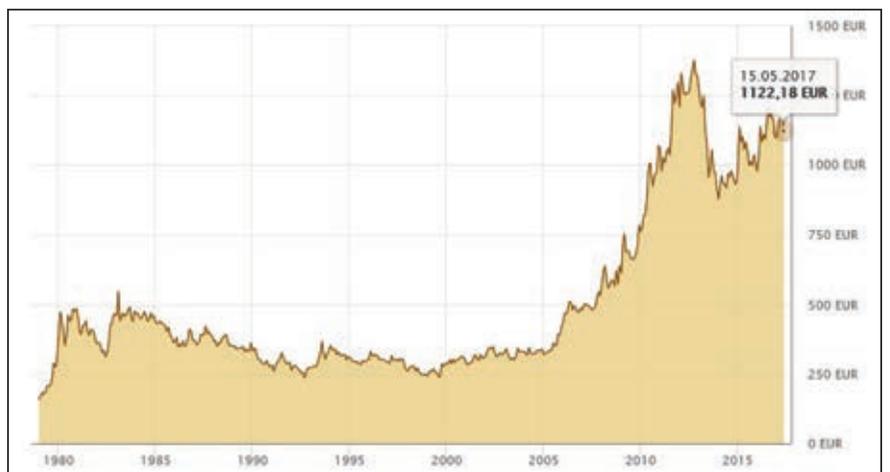
biber

Ambulante Alten- u. Krankenpflege
professionelle Pflege daheim !

**Ottostr. 77
31137 Hildesheim
05121-51 41 94
www.biber-pflege.de**



24 Std für Sie erreichbar !



„Rucksack“-Programm feiert zehnjähriges Bestehen!

Das von der Stadt Hildesheim, der Johannishofstiftung, dem Landkreis sowie dem Land Niedersachsen finanzierte Programm „Rucksack“ feierte heute im Rathaus seinen zehnten Geburtstag. Bei „Rucksack“ handelt es sich um ein Programm, welches die Zweisprachigkeit und die gesamte Entwicklung des Kindes fördert. Die Muttersprache ist der Schlüssel zur zweiten Sprache. Wer seine Muttersprache beherrscht, hat den Grundstein dafür, weitere Sprachen zu erlernen. Die Eltern setzen das Programm zu Hause in ihrer Muttersprache/Herzsprache um. Die Erzieherinnen und Erzieher in den Kindertagesstätten greifen dasselbe Thema auf und erarbeiten es in der deutschen Sprache. Von den Förderern werden die allgemeinen Projektkosten, die pädagogische Anleitung, die Elternbegleiterinnen und die Sachkosten finanziert. Die Elternbegleiterinnen sind geringfügig beim Träger des Programms, der Lebenshilfe Hildesheim, angestellt. Das

Programm ist für die jährlich rund 100 teilnehmenden Familien kostenfrei.

Bürgermeisterin Beate König dankte allen Beteiligten, allen voran den Lehrkräften und Erzieherinnen/Erziehern in den teilnehmenden Schulen und Kitas sowie den Elternbegleiterinnen, die versuchen den Familien/den Müttern zu vermitteln, welche Bedeutung der Zweisprachigkeit in der heutigen Zeit zukommt. Über das Zusammentreffen in der „Rucksack“-Gruppe würden auch viele Eltern ihre Sprachbarrieren und Hemmungen abbauen, da die geschulten Elternbegleiterinnen auf die verschiedenen Nationen gut eingehen könnten. „Dieser Weg zeigt, dass die Elternbegleiterinnen eine wichtige Brücke zwischen der pädagogischen Fachkraft und den Eltern sind, ohne die das Projekt nicht so viel bewegen und solch eine lebendige interkulturelle Förderung darstellen könnte“, so König.

Vor zehn Jahren starteten die ersten beiden „Ruck-

sack“-Gruppen in Drispstedt in den Kindertagesstätten St. Thomas und St. Nikolaus. Von Beginn an auch am Rucksack-Programm beteiligt ist die Familienbildungsstätte der Katholischen Erwachsenenbildung. Sie stellt die Schulungsfachkraft, welche Frauen in einer 30 Stunden umfassenden Schulung zu Elternbegleiterinnen ausbildet. Auch die pädagogische Fachkraft Andrea Gertig, welche die Elternbegleiterinnen wöchentlich anleitet, ist dort angestellt.

Das „Rucksack“-Programm hat sich innerhalb der letzten zehn Jahre ausgeweitet: Mittlerweile nehmen allein zwölf Kindertagesstätten in Drispstedt, der Nordstadt, der Oststadt und in der Stadtmitte teil. Die Elternbegleiterinnen, die selbst Kinder haben, über Migrationshintergrund verfügen und gut im Stadtteil vernetzt sein müssen, leiten die Gruppen in den Kindertagesstätten.

In einem kurzen Film mit Interviews aus den Einrichtungen wurde deutlich, warum es das Programm bereits seit zehn Jahren gibt und im Laufe der Zeit immer neue Gruppen hinzu- gekommen sind. „Für teilnehmende Mütter ist unter anderem der Austausch mit anderen wichtig, die Vorbereitung des Kindes auf den Schulstart und die Verbesserung der Sprachfähigkeit des Kindes“, erklärt Projektleiterin Stefanie Akwa (Familienzentrum St. Thomas). Die

Erzieherin Petra Richel aus St. Vincenz betonte, dass es für die Kinder leichter ist, zu Hause die Muttersprache zu erlernen. Dieses könne die Kindertagesstätte dann in deutscher Sprache aufgreifen. Anke Aust, Erzieherin aus St. Thomas, findet am „Rucksack“-Programm gut, dass die Kinder auf einfache Art und Weise dazu lernen. Für Elisabeth Junge, Leiterin der Grundschulen Johannes und St. Nikolaus, stellt das Programm einen wichtigen Baustein für den späteren Schulstart dar, welcher „nicht mehr wegzudenken ist“. „Viele Dinge, die die Schule den Eltern mit auf den Weg gibt, werden beim Rucksack-Programm schon aufgegriffen“.

Damit die Elternbegleiterinnen zukünftig auch als solche gleich erkennbar sind, wurden sie – Dank der Unterstützung der Volksbank – mit Arbeitstaschen mit dem Logo des „Rucksack“-Programms ausgestattet.



Billard – Dart-Raum
Kleine Snacks auf Anfrage
Kaffee To Go

Härke Pils 0,3l	1,50 €
Härke Pils 0,2l	1,20 €
Weizenbier 0,5l	2,50 €
Korn 2 cl	1,20 €

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag 11–14.30 Uhr und 17–23 Uhr
Freitag und Samstag 11–23 Uhr und Sonntag 11–15 Uhr
Steingrube 23a · Tel. 01 72-5475586 oder 01 73/3624005

Attraktives Ferienprogramm für einen erlebnisreichen Sommer

Das Sommerferienprogramm der Stadt Hildesheim ist aus dem hiesigen Veranstaltungskalender nicht wegzudenken, hat schon Generationen von Kindern und Jugendlichen unvergessliche Momente beschert und feiert in diesem Jahr sein 45-jähriges Bestehen! Auch das Ferienprogramm 2017 verspricht dank der Unterstützung zahlreicher Institutionen und Freizeiteinrichtungen wieder ein attraktives Angebot, wie Jörg Aschemann, Kristin Schulze und Meike Biskup (alle Stadt

Hildesheim, Bereich Jugend) im Rahmen der Vorstellung des Programms in der Grundschule Hohnsen berichteten. Für Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren werden über 170 verschiedene Mitmachaktionen geboten. Über 80 Vereine und Institutionen sind beteiligt und sorgen dafür, dass Kinder und Jugendliche einen erlebnisreichen Sommer in Hildesheim verbringen können.

Voraussetzung zur Teilnahme ist der Ferienpass, der bei

Sparkassen, Volksbanken und der Infostelle der Stadt, Markt 2, für 4,50 Euro erhältlich ist. Der Ferienpass enthält viele Vergünstigungen und Ermäßigungen für Einrichtungen in Hildesheim und der Umgebung. Attraktive Angebote gibt es seitens der Schwimmbäder: Mit einem Ferienpass können zwei Kinder/Jugendliche die Jo-Wiese besuchen, zahlen aber nur einen Eintritt. Das Hallenbad Himmelsthür kann bis zum 5. Juli vormittags zum halben Preis besucht werden. Das VfV-Schwimmbad gewährt bei jedem Besuch 0,50 Euro Ermäßigung. Und: Wie wäre es mit einem Ausflug zur Marienburg, ins Wisentgehege oder ins Rasti-Land, einer Fahrt mit dem Dampfzug, kostenlosem Minigolfspielen oder einem Kinobesuch?

Anmeldungen zum Ferienprogramm sind ab 1. Juni möglich unter www.ferienhildesheim.de möglich. Neu ist in diesem Jahr, dass man sich **direkt zu den einzelnen Veranstaltungen anmelden** kann und die Plätze nicht mehr verlost werden. Damit nicht gleich alle Plätze belegt sind, kann man sich pro Tag für maximal vier Veranstaltungen anmelden. Wer noch mehr Veranstaltungen besuchen möchte, meldet sich am nächsten Tag für weitere Veranstaltungen an und so weiter.

Bereits seit einiger Zeit laufen die Anmeldungen für die Betreuungswochen. Bei drei Angeboten in Kinder- und Jugendhäusern sind noch Plätze frei:

3. bis 7. Juli, Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr

„Die Oststadtpiraten sind los – Film,



Die Kinder der Klasse 4b der Grundschule Hohnsen freuen sich mit Meike Biskup (2. v. r.), Schulleiterin Silke Gollnick (4. v. r.) und Kristin Schulze auf ein tolles Ferienprogramm 2017!

Musik Sport in der Steingrube für Groß und Klein“

Kinder- und Jugendhaus Oststadt, Steingrube 19a

17. bis 21. Juli, Montag bis Freitag 8 bis 14 Uhr

„Glückswoche – spiel dich glücklich!“

Kinder- und Jugendhaus Nordstadt (KJN), Steuerwalder Straße 36

17. bis 21. Juli, Montag bis Freitag 8 bis 13 Uhr

„Löwenzahn und Grashüpfer – Wald- und Wiesenentdeckertour“

Kinder- und Jugendtreff Neuhof, Trockener Kamp 12

An den Betreuungswochen können Kinder im Alter von sechs bis 12 Jahren zum Preis von 25 Euro teilnehmen. Für Anmeldungen, Fragen und Informationen stehen Kristin Schulze und Meike Biskup auch telefonisch unter 05121 301-4513 gerne zur Verfügung.



Gespannt lauschten die Kinder der 4b den Erläuterungen Meike Biskups zum Ferienprogramm.



Pudeltreffen im Seniorenzentrum

In den Wohnküchen der einzelnen Wohnbereiche warteten die Bewohnerinnen und Bewohner voller Vorfreude auf ganz besonderen Besuch. Die Bezirksgruppe Hildesheim des Deutschen Pudelclubs war mit acht Hunden zu Gast im Seniorenzentrum Theaterresidenz.

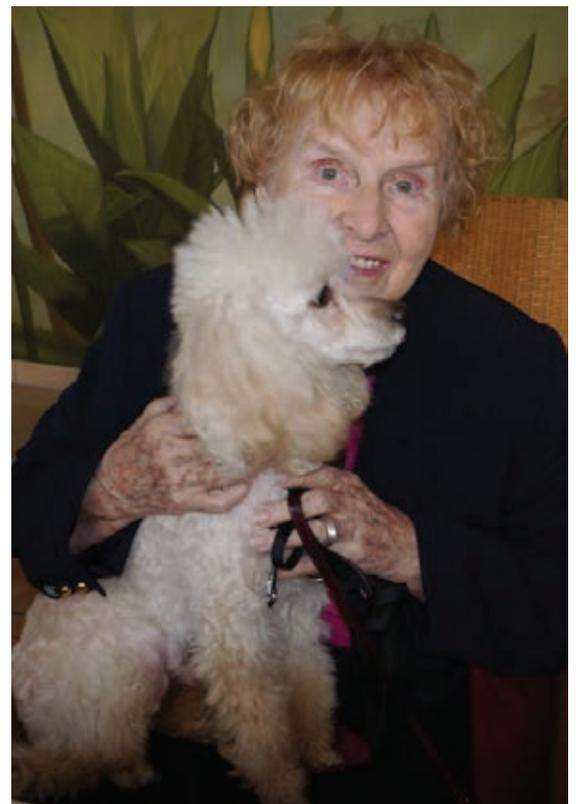
Die Hundebesitzer hatten zwar Leckerlis mitgebracht, aber die Pudel fanden schnell heraus, dass die Bewohner etwas noch Verlockenderes hatten, denn der Soziale und Begleitende Dienst unter der Leitung von Brigitte Wegener hatte mit einigen Bewohnern Hundekuchen mit Leberkäse gebacken, ganz eindeutig der Favorit unter den Leckerbissen.

In zwei Gruppen ging es durch die Wohnbereiche. Einige Bewohnerinnen besaßen früher selbst einen Pudel und erzählten von ihren Lieblingen.

Strahlende Gesichter, wenn sie sich einen Hund mit noch immer geübten Griff auf den Schoß setzen durften und noch strahlendere Gesichter und ein paar Freudentränen in den Bewohnerzimmern, weil die Hunde auch auf die Betten gesetzt wurden und sich geduldig streicheln und füttern ließen.

„Der Pudel ist von Natur aus ein sportlicher und wasserfester Jagdhund, der auch als Rettungs- und Therapiehund eingesetzt wird. Er verliert keine Haare und ist deshalb auch für Allergiker geeignet“, erklärt Hans-Uwe Pachnik, Vorsitzender des Pudelclubs.

Am späten Nachmittag endete dieser ungewöhnliche Sonntag mit dem „Pudelsong“ von Erich Kahl und einer Einladung zum Sommerfest auf der Pudelwiese. Ob die Pudel nach diesem Tag einen Diättag einlegen mussten, war bei Redaktionsschluss nicht bekannt.



10 JAHRE

Eine dipl. Lerntherapeutin steht mit Erfahrung, Informationen und Lerntherapie zur Verfügung.

**INSTITUT
NASEWEIS**

Lernen will gelernt sein

Schwerpunkthemen des Institutes Naseweis sind:

- Begabtenförderung
- NLP-Übungen, Training und Kurse zum Lernen
- Kurse für Kinder, Eltern und Multiplikatoren
- Bildung von Anfang an und Betreuungen Nachmittag

Institut Naseweis

Güntherstraße 1 / Ecke Neustädter Markt • 31134 Hildesheim

Tel./Fax: 0 5121/2069685

www.institut-naseweis.de • E-Mail: info@institut-naseweis.de



Steffi Wessels • Heilpraktikerin
Myoreflextherapie und Homöopathie



Myoreflextherapie nach Dr. med. Kurt Mosetter

Manuelle Schmerz- und Regulationstherapie zur Lösung von Spannungszuständen im Muskelsystem.
Infos unter www.myoreflex.de

Rosenhagen 3 • 31134 Hildesheim • Mobil 0163 - 1 54 02 74

»**KLAMOTTE**«
SECONDHAND
INH. GUNDULABOWE



Einumer Str. 16
31135 Hildesheim
Telefon
05121-1747422

- Hier finden Sie Markenkleidung
- Einzelstücke namhafter Hersteller und Designer
- Große Auswahl an Schuhen und Taschen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo.-Fr. 10.00-18.00 Uhr Sa. 10.00-13.00 Uhr

**Bei Vorlage dieser Anzeige
erhalten Sie 5,-€ Rabatt im Juni**

1 Gutschein p.P./ Einkauf

Tipps für Senioren

Liebe Seniorinnen
und Senioren,
liebe Oststädterinnen
und Oststädter,

Alte Liebe rostet nicht?
Leider doch! Statistiken belegen: die 50plus- Generation lässt sich immer häufiger scheiden. Die Kinder sind aus dem Haus, die Sehnsüchte werden nicht mehr erfüllt und beide Partner wollen nicht mehr aus reiner Pflichterfüllung zusammen bleiben. Sicherlich hat die höhere Scheidungsrate der 50Plus-Generation auch mit moderneren Werten und Ansichten als früher zu tun. Die Ehe funktioniert heute so lange, wie beide Seiten davon profitieren. Bereits 2012 veröffentlichten schwedische Wissenschaftler eine Studie, dass manche Frauen ein Oxytozin-Rezeptor-Gen aufweisen, welches ihnen nicht ermöglicht, sich dauerhaft auf eine Beziehung einzulassen und die Universität Michigan stellte in einer Studie, die über 26 Jahre angelegt war, fest, dass ein Paar eine um 20% höhere Scheidungswahrscheinlichkeit hat, wenn die Ehefrau ein gutes Verhältnis zu ihren Schwiegereltern hat.

Ein trauriges Ergebnis einer weiteren Untersuchung ist, dass Männer nach einer Trennung oder Scheidung eher zu Alkoholikern werden als Frauen.

Es gibt sicherlich viele Gründe für eine Scheidung – auch nach vielen gemeinsamen Jahren. Es gibt aber sicherlich genauso viele Gründe, eine Ehe fortzuführen. Wichtig ist das Gespräch mit dem Partner über den Trennungswunsch zu suchen. Vielleicht fühlt er genauso oder man findet wieder zusammen. Aber sicherlich erleichtert das Gespräch eher, eine einvernehmliche Lösung zu finden. Juristisch betrachtet hat der Gesetzgeber dazu im § 1565 BGB formuliert: „Die Ehe ist geschieden, wenn keine Lebensgemeinschaft mehr zwischen den Ehegatten besteht und auch nicht mehr zustande kommt“. Um sich Klarheit hierüber zu verschaffen, ist daher ein Trennungsjahr, in besonderen Fällen auch eine dreijährige Trennungszeit, vorgesehen.

Ein Auszug aus der gemeinsamen Wohnung ist dazu nicht erforderlich. Allerdings sollte eine wirtschaftliche Trennung bestehen.

Wie geht es finanziell weiter?
Den Unterhaltsanspruch während der Trennungszeit regelt § 1361 BGB. Während der **Trennungszeit** sollen beide Ehegatten ähnlich wie in der Zeit des Zusammenlebens gestellt werden. Ein Unterhaltsanspruch mit

Rechtskraft der **Scheidung** besteht nur, wenn ein gesetzlich geregelter Unterhaltstatbestand gegeben ist (z.B. aufgrund Alter, Krankheit oder Gebrechen, Erwerbslosigkeit...)

Grundsätzlich setzt ein Unterhaltsanspruch immer Bedürftigkeit voraus, d.h. dass der Unterhaltsberechtigten seinen Unterhalt weder aus eigenen Einkünften noch aus eigenem Vermögen bestreiten kann.

Wichtig für Rentner:

Auch Rentenbezüge sind anrechenbares Einkommen und daher für Unterhaltszahlungen heranzuziehen! Es gilt – sofern beide Ehegatten bereits Rente beziehen – der sog. Halbteilungsgrundsatz. Das bedeutet, dass vom Differenzbetrag zwischen beiden Einkommen die Hälfte als Unterhaltsanspruch gilt.

Z u g e w i n n a u s g l e i c h : Damit beide Ehepartner gleich gut dastehen und keiner Vor- oder Nachteile daraus zieht, dass während der Ehezeit nur ein Partner gearbeitet hat, werden alle während der Ehezeit erworbenen Rentenansprüche hälftig zwischen den beiden Ehepartnern aufgeteilt.

Eheverträge, die eine Gütertrennung oder andere von der Zugewinnsgemeinschaft abweichende Vereinbarungen beinhalten, haben auf den Versorgungsausgleich **keinerlei Einfluss**. Er findet bis auf wenige Ausnahmen grundsätzlich statt.

Die Ausnahmen, in denen kein Versorgungsausgleich vorgenommen wird, liegen vor:

– wenn beide Ehepartner während der Ehe Anwartschaften in vergleichbarer Höhe mit nur geringer Differenz erworben haben. Sollte jedoch einer der Partner trotz der geringen Differenzen auf den Versorgungsausgleich bestehen, muss er durchgeführt werden.

– wenn die Eheleute weniger als drei Jahre verheiratet waren. In diesem Fall wird der Versorgungsausgleich nur auf Antrag durchgeführt.

– wenn auf den Versorgungsausgleich in einem Ehevertrag ausdrücklich und verbindlich verzichtet wurde.

In der Praxis ist es leider so, dass Eheleute nach einer Scheidung im Alter nicht selten vor dem finanziellen Ruin stehen, da die gemeinsam erworbenen Rentenansprüche nicht für eine doppelte Haushaltsführung ausreichen. In vielen Fällen bleibt daher nur das Beantragen von Sozialleistungen, um einigermaßen über die Runden zu kommen. Gerade aus diesem Grund gibt es um den Ver-

sorgungsausgleich immer wieder erbitterten Streit im Zuge einer Scheidung im Alter, da beide Partner sich in ihrer Existenz bedroht sehen.

Auch die Aufteilung des gemeinsamen Vermögens führt bei einer Scheidung im Alter oft zum „Rosenkrieg“. Alles was während der gemeinsamen Ehejahre angeschafft wurde, muss aufgeteilt werden. Das hinterlässt bei den Betroffenen oft das Gefühl, dass damit auch das gesamte Leben aufgeteilt wird.

Beide Eheleute stehen vor den Scherben ihrer Existenz. Wer mit 60, 70 oder 80 Jahren alles verliert, hat meist keine Chance mehr für einen Neuanfang.

Beachten Sie auch: waren Sie bisher beitragsfrei in der Krankenversicherung Ihres Ehepartners versichert, dann endet dieses Recht mit Rechtskraft der Scheidung. Sie können dann eine freiwillige Mitgliedschaft in der bisherigen Krankenversicherung begründen. Die Kosten dieser Krankenversicherung sind Teil des Unterhaltsanspruches. Dies setzt aber eine Leistungsfähigkeit des Unterhaltspflichtigen voraus!

Bitte lassen Sie sich ggf. daher von einem erfahrenen Anwalt beraten. Scheuen Sie den Besuch eines Anwalts, weil sie die Kosten nicht einschätzen können? Grundsätzlich sieht die Gebührenordnung für Anwälte tatsächlich vor, dass Juristen nicht kostenlos tätig werden dürfen. Aus der Gebührenordnung geht hervor, dass die Erstberatung zwischen 10€ und 190€ plus Mehrwertsteuer betragen kann. Sollten Materialkosten anfallen, gehen diese zusätzlich zu Lasten des Auftraggebers. Aber auch bei geringem Einkommen, ist eine Rechtsberatung möglich. Voraussetzung ist aber der Nachweis darüber, dass nur ein geringes Einkommen vorhanden ist.

Nun aber wieder zu den angenehmen Möglichkeiten des Sommers! Hildesheim bietet gerade im Juni eine Vielzahl von Möglichkeiten, z.B.:

Das Magdalenenfest lockt bereits seit 9 Jahren Besucher in den Magdalengarten. Eine interessante Verkaufsveranstaltung am **10. und 11. Juni 2017** zu den Themen Garten, Mode, Schmuck, Wellness u. a. Am **17. 6. 2017** stellen sich ganz-tätig verschiedene Selbsthilfegruppen und Initiativen im Rahmen des Selbsthilfetages in der Fußgängerzone/Almstr. vor.

Das Jubiläums-Schützenfest findet vom **22. 6.–25. 6** auf dem Volksfestplatz, An der Lademühle, statt.

Und wer Urlaubsfeeling mitten in

unserer Stadt genießen will, hat dazu vom **30. 6.–3. 9. 2017** jeweils von 12.00Uhr–22.00Uhr Gelegenheit. Ein Sandstrand mit Strandkörben, Sonnenliegen und kühlen

Getränken lädt dazu auf den Platz „An der Lilie“ ein.

Gerne empfehle ich auch einen **Ausflug in unsere Landeshauptstadt:**

Am 21. Juni 2017 startet Hannovers größtes Musikfest! Beim `Fete de la Musique` spielen an 40 Orten innerhalb der Stadt Bands, Orchester, Solisten, Chöre jeweils von 13.00 Uhr–23.00 Uhr bei freiem Eintritt!

Teurer aber sehr reizvoll ist sicher ein Besuch des „Kleinen Festes im Großen Garten“. An 16 Abenden – beginnend mit dem 12. 7. 2017 – erleben Sie auf 35 Bühnen und Plätzen Musiker, Artisten, Clowns, Akrobaten uvm. Dieses Fest findet bereits zum 32. Mal statt. Karten erhalten Sie nur noch an der Abendkasse zum Preis von 30,00€, ermäßigt für 17,00€.

Und zum Schmunzeln: „Horst, hast Du eigentlich schon Urlaubspläne gemacht?“ „Nein, wieso? Meine Frau bestimmt wohin wir fahren, mein Chef bestimmt wann wir fahren und meine Bank, wie lange wir fahren.“

Mit sonnigen Grüßen

Ihre Annette Mikulski





Hildesheimer **AKTIV**posten

Eine Serie von Eva Möllring



Frauen, die durch Hildesheim führen

Sabine Herzog blättert mit heiterer Gelassenheit in ihrem hellgrünen Terminkalender und schaut nach, ob die angefragte Uhrzeit frei ist. Gleichzeitig weist sie darauf hin, dass aber die Hildesheimer Kirchen um 18.00 Uhr schließen und deshalb nicht zur gewünschten Zeit besichtigt werden können. Sie ist wirklich ein Organisationstalent. Als alleinerziehende Mutter von zwei Mädchen bringt sie die familiäre Arbeit mit ihrer Halbtagsstelle als Verwaltungsfachangestellte locker unter einen Hut und ist jederzeit offen für interessante Zusatzjobs. Schon in der Ausbildung fiel ihr Kommunikationstalent auf und sie übernahm an der Volkshochschule den Kurs für Tastschreiben am PC. Was lange als weibliches Tippen belächelt worden war, entpuppte sich plötzlich als Schlüsselqualifikation. Ihre pädagogische Ader war geweckt

2007 nahm sie mit ihrer 5jährigen Tochter an einer Kinderführung durch die Stadt Hildesheim teil. Beide war überrascht und begeistert von den Sagen und Legenden, die Marion Habenicht den Zuhörern auf kleinen Füßen erzählte. Sabine Herzog belegte einen VHS-Kurs bei der Historikerin Dr. Andrea Germer, den sie mit einer schriftlichen Hausarbeit abschloss. Sie hatte viel gelernt und konnte sich jetzt bei der Stadtführer-Gilde bewerben. Mit 4 weiteren Aspirantinnen wurde sie herzlich aufgenommen und fühlte sich sofort wohl in dem Team. „Ich wurde noch von Günter Hein ausgebildet,“ erzählt Kollegin Gabi Lükens mit leuchtenden Augen. Die 66jährige ist seit 27 Jahren dabei und

möchte gern noch ihr 40jähriges Dienstjubiläum erleben. Passion und Freundschaft fließen zusammen. Die Stadtführer-Gilde hält ein vielfältiges Programm bereit und ist täglich im Einsatz: Von Anfang April bis Ende Oktober können sich Interessierte jeden Tag ab 14.00 Uhr für 7 Euro zwei Stunden lang durch Hildesheim führen lassen. Es kommen nicht nur Touristen, sondern auch Einheimische aus Stadt und Landkreis. Der historische Marktplatz, der Dom und St. Michael sind die Kernpunkte. Die Kaiserhausfassade wird gestreift und die Andreaskirche kommt je nach Durchhaltevermögen dazu. Mehr schafft man nicht, wissen die Führerinnen. Aber es gibt auch Führungen mit einem Schwerpunkt, z.B. mittelalterliche Hospitäler, die Spuren jüdischen Lebens, das Kräftespiel von Welfen und Hildesheimern, Hildesheimer Frauen, Hildesheim in den 50er Jahren und Moderne Kunst im öffentlichen Raum. Kinder können die Stadt spielerisch erkunden oder Beispiele bekannter Stilepochen kennen lernen - ein beliebtes Programm für so manchen Kindergeburtstag. Sabine Herzog bevorzugt das Mittelalter und fühlt sich am Tausendjährigen Rosenstock auf dem Friedhof des Mariendoms am wohlsten. Deshalb hat sie sich zusätzlich als Domführerin ausbilden lassen. Auch wenn die Stadtführerinnen alle ihre eigenen Wirkungsfelder haben, so richten sie sich nach den Wünschen der Besucher: „Man muss die Leute so faszinieren, dass man den letzten erreicht,“ ist das Motto von Sabine Herzog.

Eine besondere Spielart sind die historischen Kostümführungen, die Gerda Schultze-Tostmann im Jahr 2000 mit einer Handvoll Gleichgesinnter ins Leben gerufen hat. 12 gebildete Frauen und Männer stellen unterschiedlichste Charaktere dar: Die Münzerin, eine Hebamme, eine Bettlerin, zwei Mägde, eine Hure und die Frau des Scharfrichters, aber auch Helena Dörrien, Elisabeth von Rantzau, Mette Wildfüer, Elise Bartels, Bürgermeister Sprenger, Luise Cooper und Joseph Anton Cramer. Unverzichtbar sind Renata, die Wappenfrau und zwei, drei Nachwächter. Alle Teilnehmer spielen mehrere Rollen, die sie selber entwickelt haben. Schauspielunterricht und jährliche Fortbildungen sind fundamental wichtig. Je-



SALON HÖPER
Kardinal-Bertram-Str. 11
Tel: 05121-37903
31134 Hildesheim
Di-Fr. 9.00-18.30 ☆ Sa. 8.00-13.00
Waschen, schneiden, selber föhnen 23 €



den ersten Freitag im Montag wird ein neues Themenfeld beleuchtet und vor Weihnachten sind 4 Aufführungen am Tag keine Seltenheit. Sabine Herzog hat schon wieder eine neue Aufgabe gefunden: Im Wildgatter am Steinberg zeigt sie Kindern die Tiere aus der Nähe. Kindergartengruppen und Schul-

klassen lassen sich gerne eine Stunde lang durch den Wildzoo führen. Sie erklärt dann den Unterschied zwischen einem Horn und einem Geweih, lässt die Wildkatzen bis zu zweieinhalb Meter hoch springen, zeigt, wie Uhus lautlos fliegen und kraut die Wildschweine. Was es so alles in Hildesheim gibt!

THEATERRESIDENZ
SENIORENZENTRUM

NEU:

Seien Sie unser Gast!

Kurzzeitpflege im Einzelzimmer mit Duschbad, Tagessatz: **19,70 €**
Der Landkreis Hildesheim übernimmt einen Teil der Kosten

Service-Wohnen im Einzelzimmer mit Duschbad, inkl. Vollpension, Zimmerreinigung, Wäscheservice, 24-Stunden-Rufbereitschaft im Haus
pro Monat **1.008,- €**

Teichstr. 23 • Hildesheim • Tel. 20 69 00-0



Träume leben, Geschichte schreiben

Diakonisches Werk Hildesheim eröffnet Michaelis-Weltcafé mit einem ökumenischen Gottesdienst neu



Für Musik sorgten unter anderem die Streicherklassen der Grundschule Alter Markt.



Ein solches ökumenisches Kreuz übergaben Superintendent Mirko Peisert (rechts) und Dechant Wolfgang Voges (mitte) an Richard Bruns (links). Fünf Jahre lang hat er sich für das Michaelis-Weltcafé eingesetzt

„Wir lesen für Bücherfreunde“

Am 26. Juni 2017 findet um 16 Uhr am öffentlichen Bücherschrank am Michaelisheim eine kleine Lesung statt. Organisiert wird diese von den ehrenamtlichen Bücherschrankpaten und dem Projekt „Magdalenenhof mittendrin“. Kerstin Lillpopp, Melsene Meyer und Monika Fuchs, alle drei Frauen leben im Michaelisviertel, werden kleine Passagen aus Büchern, die sie sehr schätzen oder aus Texten, die sie selbst verfasst haben, vorlesen. Sitzplätze, Kaffee und Erfrischungsgetränke laden zusätzlich zum Zuhören, Diskutieren und Verweilen im Schatten der Michaeliskirche ein. Bei Regen findet die kostenlose Veranstaltung im Michaelisheim statt.



Bücherschrank im Michaelisviertel bei der Einweihung 2015 - Foto: Neite

Hildesheim. Mit einem ökumenischen Gottesdienst hat das Diakonische Werk Hildesheim das Michaelis-Weltcafé neu eröffnet. „El Puente ist schließlich aus der evangelischen und katholischen Jugendarbeit hervorgegangen, deswegen haben wir uns der Kirche immer verbunden gefühlt“, betont Richard Bruns. Fünf Jahre lang war er ehrenamtlicher Geschäftsführer des Cafés am Hügel der Welterbestätte. Jetzt übernimmt Matthias Böning, Geschäftsführer des Diakonischen Werkes: „Wir freuen uns darauf, hier eigene Geschichten zu schreiben.“

Cafés und ihre Geschichten – darüber sprach Superintendent Mirko Peisert beim Gottesdienst unter freiem Himmel. Denn Cafés seien Begegnungsorten von Menschen und deswegen Sammelstellen für Geschichten, weiß Peisert aus eigener Erfahrung. Er erinnerte sich an wärmenden Kaffee nach verregneten Wanderungen in Cornwall oder den Milchkaffee während einer geschwänzten Schulstunde, der nach Rebellion und Erwachsensein schmeckte. Mit der Eröffnung des Cafés geht für den Superintendenten ein Traum in Erfüllung. „Ich wollte immer schon ein Café haben,“ verriet Peisert.

Geschichte und Geschichten sollen im Weltcafé weiterhin geschrieben werden. Neben den Angeboten und Partnerschaften, die dort bereits bestehen, sollen sich zum Beispiel Geflüchtete einbringen können. Verantwortlich dafür ist Mandy Steinberg, Projektleiterin zur Begleitung und Qualifizierung Ehrenamtlicher in der Flüchtlingsarbeit beim Diakonischen Werk Hildesheim. Sie ist eine von vielen Engagierten, die Böning bei der Übernahme unterstützt haben und weiterhin unterstützen werden.

Helfende Hände sind jederzeit willkommen.

Die Verbindung zur Fairhandels-Organisation El Puente bleibt bestehen. Auch in Zukunft gibt es deren Produkte dort zu kaufen. „Weltoffenheit und fairer Handel, das Mit- und Füreinander sind schließlich Ziel der diakonischen Arbeit“, sagt Böning. Seinem Vorgänger Richard Bruns dankten Peisert und Voges für seinen Einsatz mit „Lust und Liebe, Tatkraft und Verantwortungsbewusstsein“. Als Zeichen der Wertschätzung erhielt Bruns eine Miniatur des ökumenischen Kreuzes, welches beim Versöhnungsgottesdienst in der Michaeliskirche im Mittelpunkt stand. Denn es symbolisiert sowohl Verbundenheit als auch Sperren, die es zu überwinden gelte. „Und sie haben in den vergangenen Jahren zahlreiche Hindernisse aus dem Weg geräumt.“

Vor fünf Jahren, als El Puente das Michaelis-Weltcafé eröffnete, regnete es, so dass die Veranstaltung spontan in die Michaelis-Kirche verlegt wurde. Schon am Anfang der Geschichte standen sich Kirche und Weltcafé also nah. „Sie sind die allerbesten Nachfolger, die wir uns wünschen konnten“, bestätigt Martin Moritz, Geschäftsführer der El Puente GmbH. Damit es aus dem Traum Michaelis-Weltcafé kein böses Erwachen gibt, hat Rosita Jung-Concha, Vereinsvorsitzende von El Puente, einen Rat an die neuen Träger: „Haben sie Mut zum Risiko, dann wird ihnen alles gelingen.“ Björn Stöckemann

Für die Arbeit mit Geflüchteten ist Mandy Steinberg als Ansprechpartnerin unter der Nummer 05121-1675-17 zu erreichen. Fotos: Stöckemann

Bunte Vielfalt der Brücke der Kulturen Hildesheim e.V. im Magdalengarten



Unterschiedliche Kulturen kennenlernen, die Sonne und die Pracht des Magdalengartens genießen, das konnten alle, die am 13. Mai 2017 zum Aktionstag samo.fa, Open Air Festival „Gemeinsam hier“ gekommen waren. Organisiert wurde das Fest von dem gemeinnützigen Verbund „Brücke der Kulturen“, in dem sich Vereine, Glaubensgemeinschaften und Einzelpersonen unterschiedlicher Kulturen aus über 40 Nationen zusammengeschlossen haben, um die Völkerverständigung zu fördern. Nach der Begrüßung durch die 1. Vorsitzende der Brücke der Kulturen, Dilek Boyu, den sichtlich gut gelaunten Oberbürgermeister Dr. Ingo Meyer, den Leiter des Magdalenenhofs, Michael Sackmann entfaltete sich auf der Bühne ein buntes Leben. So waren zum Beispiel lateinamerikanische, tamilische, russische, ezidische, afghanische, Spanische Tänze zu sehen. U. a. waren Sinti und anatolische Gitarrenmusik und afrikanische Trommeln zu hören. Vor der Bühne tummelten sich Menschen aller Generationen und vieler Nationen. Auch auf

den Wiesen hatten einige ihre Decken ausgebreitet. Viele Menschen hatten an diesem Nachmittag den Weg in den Magdalengarten gefunden, neben den verschiedenen Ethnien der „Brücke der Kulturen“ insbesondere auch einige Anwohner*innen aus dem Michaelisviertel und Bewohner*innen des Magdalenenhof. Alle genossen die entspannte Stimmung, die vielen Darbietungen und auch die kulinarischen Köstlichkeiten aus verschiedenen Ländern mit einer Picknickatmosphäre. Organisatorin Dilek Boyu ist sehr zufrieden mit der Veranstaltung. Sie lebt im Michaelisviertel, engagierte sich einige Jahre im Ortsrat für die Belange der Bürger*innen und war 2014 Gründerin des Verbundes „Brücke der Kulturen“. Aufgrund ihres ehrenamtlichen Engagements auch in der Arbeit mit Geflüchteten, war sie erst vor kurzem bei der Podiumsdiskussion mit Kanzlerin Dr. Angela Merkel, die sich bei insgesamt 140 Helfer*innen in der Flüchtlingsarbeit, u. a. auch bei Dilek Boyu bedankte. Ein Dank, der wichtig ist und der sie darin bestärkt sich weiter für ihren Traum - einen Haus der Kulturen (Räumlichkeiten) für die „Brücke der Kulturen“ einzusetzen.

Online-Nachbarschaftsplattform im Michaelisviertel aktiv

Es gibt viele Wege sich neu oder stärker in der eigenen Nachbarschaft zu beheimaten. In Berlin brachten 2015 Christian Vollman und Till Behnke die online-Nachbarschaftsplattform nebenan.de auf den Weg. Nebenan.de will sozialen Austausch und praktische Unterstützung innerhalb von überschaubaren Nachbarschaften ermöglichen. Das Netzwerk ist für die Nutzer kostenlos. Das ist möglich, weil das junge Startup von Burda finanziell gefördert wird. Um auf der Plattform aktiv werden zu können, braucht man einen Internetzugang und muss sich zunächst registrieren lassen. So soll gewährleistet werden, dass nur Menschen, die tatsächlich in einem überschaubaren Bereich Nachbarn sind, in einem relativ geschützten Raum miteinander in Verbindung treten können. Nebenan.de ist bundesweit mittlerweile in mehr als 30 Städten bzw. mit ca. 900 Nachbarschaften unterwegs. Auch in Hildesheim haben sich 14 dieser Nebenan.de-Nachbarschaften gebildet. Dies war ein Grund dafür, dass die Landkreise Hildesheim und Peine im April im Kreishaus eine Veranstaltung zum Thema organisiert hatten. Eine der Berliner Macherinnen der Plattform, Lena Rickenberg, berichtete über die Entstehungsidee der Online-Nachbarschaftsplattform und ihre Ziele. „Wir wollen, dass

Fremde wieder zu Nachbarn werden“. Dies ist ein Ziel, dass auch bestehende Nachbarschaftsinitiativen, wie etwa die Nachbarschaftsgruppe Mittendrin im Michaelisviertel, haben. Nebenan.de wird von den schon seit Jahren aktiven Nachbarschaftsinitiativen als interessante, zusätzliche Möglichkeit angesehen, dass Menschen in ihrer Nachbarschaft aktiv werden.

Seit Ende letzten Jahres gibt es im Michaelisviertel nebenan.de. Die Plattform wird derzeit von ca. 60 Männern und Frauen genutzt, zum Beispiel von Maïke Salland und Werner Scholz. Sie erzählen davon, dass der ein oder andere Nutzer über die Plattform schon Hilfe etwa beim Abhängen einer Lampe oder beim Ausleihen eines Kindersitzes bekommen hat. In unterschiedlichen, thematischen Gruppen kann man neue Leute kennenlernen und über den „Marktplatz“ werden Dinge verschenkt oder verkauft. Gemeinsam mit Carmen Bressen, die besonders in der Nachbarschaft Stadtmitte aktiv ist, laden die drei für den 26. Juni, 18:30 Uhr zu einem Treffen in die „WEINKostBAR Schärling“, Burgstraße 2 ein. Hier können sich Interessierte persönlich über die Plattform-Aktivitäten im Michaelisviertel informieren und austauschen.



Informationsveranstaltung im Kreishaus zum Thema Online-Nachbarschaftsplattformen

Magdalenengartenfest 2017

Am Samstag, 10. Juni und am Sonntag, 11. Juni 2017 findet in der Zeit zwischen 11.00 – 18.00 Uhr das schon traditionelle Magdalenengartenfest statt. Wie in den vergangenen Jahren wird bei hoffentlich gutem Wetter und blühenden Rosen das Fest am Samstag um 11.00 Uhr beginnen und gegen 13.00 Uhr wird der Oberbürgermeister der Stadt Hildesheim, Herr Ingo Meyer, zu einem Rundgang auf dem Festgelände erwartet.

In diesem Jahr wird es wieder ein Weltdorf geben, an dem alle Partnerstädte oder deren Initiativen vertreten sein werden.

Neu mit dabei ist ein Pavillon mit Gartenbildern aus Schottland, die einem die großen Gärten Schottlands näher bringen sollen.

Den Besucher erwarten mehr als 60 Verkaufsstände, die Gartenaccessoires, Pflanzen, Produkte aus dem Garten (Marmelade, Kräuter usw.), Schmuck und Kunstgewerbe anbieten.

Auch das leibliche Wohl mit einem Kaffeegarten und

anderen Genussständen kommt nicht zu kurz.

Die Elisabeth – von – Rantzau Schule führt während des Gartenfestes an beiden Tagen ein Theaterstück auf und bietet darüber hinaus ein vielfältiges Kinderprogramm an.

Auch der Sportverein Eintracht wird mit anwesend sein.

Wer einen Gesamtüberblick über das Geschehen genießen will, ist herzlich eingeladen, bei einem Glas Wein, kredenzt von den Mitgliedern des Hildesheimer Weinkonventes, am Weinberg einen Blick auf die Weinreben und auf die vielen Pavillons genießen.

Der Eingang zum Gartenfest ist wie gewohnt über die Straße Wohl oder über den Magdalenenhof zu erreichen.

Wer aus dem Stadtbereich kommt, sollte auf öffentliche Verkehrsmittel ausweichen, da es direkt im Umfeld des Magdalenengarten nur geringe Parkmöglichkeit gibt.

Termine

Einladung zur Redaktionssitzung

Alle Interessierten sind herzlich am **07. Juni, 14 Uhr** im Michaelis WeltCafé eingeladen.

MITTENDRIN – Nachbarschaftsgruppe

Zu den nachfolgenden Veranstaltungen sind alle Interessierten herzlich eingeladen.

Jeden Mittwoch, 11–13 Uhr: Michaelis WeltCafé, Nachbarschaftsklönen | **Montag, 12. Juni, 14:30 – 16:30 Uhr:** Konferenzraum Magdalenenhof, Organisationskreis | **Montag, 26. Juni, 15 Uhr:** Veranstaltungsraum Magdalenenhof, Filme im Gespräch | **Samstag, 10. Juni und Sonntag, 11. Juni, 11-18 Uhr:** Magdalenengarten, Magdalenengartenfest | **Samstag, 17. Juni, 15 Uhr:** Magdalenengarten, Sommerfest der Kita St. Bernward mit Bastelangeboten, Glücksrad, Minisportabzeichenaktion, Kaffee, Kuchen, Würstchen u.v.m | **Sonntag, 25. Juni, 16 Uhr:** Bücherschrank am Michaelisheim, Langer Hagen, „Wir lesen für Bücherfreunde“ | **Montag, 26. Juni, 18:30 Uhr:** WEINKostBar Schärling, Burgstraße 2, Infogespräch zur Nachbarschaftsplattform nebenan.de

Michaelis WeltCafé

Mittwoch, 07.06.2017, 18 Uhr: Die Moringe Sokoinne School aus Tansania | **Freitag, 09.06.2017, ab 19 Uhr:** Dämmerchoppen | **Dienstag, 13.06.2017, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt | **Dienstag, 27.06.2017, 15 Uhr:** Spielenachmittag für Jung und Alt

Konzerte St. Michaelis

Donnerstag, 01.06.2017, 20 Uhr: Eröffnung der 50. Sommerlichen Kirchenmusik - Kantorei und Bläserkreis St. Michael OpenAir - Eintritt: 12€ (erm. 8€) | **Donnerstag, 08. Juni 2017, 20.00 Uhr:** Orgelkonzert Helmut Langenbruch - Orgelmusik zu Lutherliedern von Bach, Telemann u. a.- Eintritt: 10 € (erm. 7 €) | **Donnerstag, 15. Juni 2017, 20.00 Uhr:** Luthers Hochzeitsmusik - Capella De La Torre auf Originalinstrumenten - Eintritt: 15 € (erm. 10 €) - Vorverkauf: www.reservix.de und alle bekannten Vorverkaufsstellen | **Donnerstag, 22. Juni 2017, 20.00 Uhr:** Sopran und Orgel - Sabina Petter und Susza Elekes - Eintritt: 10 € (erm. 7 €) | **Freitag, 30. Juni 2017, 20.00 Uhr:** „Telemann und Luther“ - Bach Consort Leipzig - Sächsisches Barockorchester - Kantaten zu Luther-Liedern von Georg Philipp Telemann - Eintritt: 15€ / 10€ (erm. 12€ / 7€) - Vorverkauf: www.reservix.de und alle bekannten Vorverkaufsstellen

Mittwoch, 10. Mai, 17 – 18:30 Uhr: Naturheilpraxis Rena Witke-Kunschke (Langer Hagen 32): Unsere Heilpflanzen (2) ... für Blut und Gefäße - Info unter 6780361



Unser Tipp:

- ▶ Visitenkarten, Bücher und Plakate
- ▶ Privat- und Geschäftsdrucksachen
- ▶ Flyer, Zeitschriften oder Image-Prospekte

- In hochwertigem Qualitätsdruck
- Druck ab Auflage 1 möglich!

Lassen Sie sich persönlich und fachlich-kompetent durch unser freundliches, engagiertes Team beraten.

Sprechen Sie uns einfach an, Anruf genügt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



**Wir drucken mit Biostrom
(zu 1/3 selbsterzeugt mit
unserer Photovoltaikanlage)**

**Druckhaus Köhler
Harsum GmbH**

Siemensstraße 1-3 | 31177 Harsum | Telefon (0 51 27) 90 20 4-0 | Telefax (0 51 27) 90 20 4-44
E-Mail: info@druckhaus-koehler.de | www.druckhaus-koehler.de

Ex-Moltkeschüler halten an Tradition fest



Vor 65 Jahren wurden ca. 40 Schüler aus der Kath. Volksschule I Moltkeschule (heute Elisabethschule) entlassen.

der Hildesheimer Gaststätte ‚Zum Maigraben‘. Aus Krankheitsgründen konnten einige Schulkameraden an dem Treffen nicht teilnehmen.

Auch der in 2016 verstorbene Schulkamerad Benno Rittmeier, Willi König und Franz-Josef Zickfeld wurde gedacht.

Bei diesem gemütlichen Abend mit Essen und Trinken wurde wie bei allen früheren Klassentreffen über Vergangenes und Gegenwärtiges gesprochen. Dazu gehörten die ersten Schuljahre im Krieg, das Kriegsende 1945 mit monatelangem Schulausfall, dann die Umstellung von

einer Gemeinschaftsschule auf eine Kath. Volksschule. Der gegenwärtige politische Alltag war auch ein interessanter Gesprächsstoff.

Weitere Treffen der Ehemaligen sind geplant.



Am 6. April 2017 trafen sich aus diesem Anlass neun Ehemalige (Foto von links: Karl Scheide, Hubertus Kluwe, Rolf Tenge, Helmut Bierwirth, Werner Ritter, Klaus Schwitalla, Franz-Joseph Schauer, Gerhard Schwarz und Gerhard Reimers) in

DENTAL FRISCH

"Gepflegter Zahnersatz Visitenkarte eines Prothesenträgers"

Herstellung von Zahnersatz	Reinigung von herausnehmbarem Zahnersatz
- Kronen	Professionelle Beseitigung von
- Brücken	- Ablagerungen
- Totale Prothesen	- Tabak
- Kombierter Zahnersatz	- Tee
- Implantatversorgung (Suprakonstruktion)	- Kaffee
- CAD/CAM Zirkon Vollkeramik	- Calcium (Zahnstein) Rückständen
- Fräs- und Geschleibetechnik	
- Kostenvoranschläge (Zähne müssen bezahlbar bleiben)	

Orleansstr. 74 - 31135 Hildesheim
Tel: 0 51 21 / 2 94 60 00 Fax: 0 51 21 / 9 22 90 01
Mobil: 0171 / 9 36 28 95

Marco Conrad
Meister der Zahntechnik

e-mail: dentalfrisch@web.de

IHR MOBILES PFLEGETEAM

Mit Sorgfalt - von Herzen

OK!

Pflege, wie sie sein soll: freundlich, kompetent, erfahren. Mit 24-Std.-Notruf und Angehörigenberatung.

Rufen Sie uns an:
Tel. 05121/99926-62

Steingrube 14
31141 Hildesheim
info@ok-pflegeteam.de
www.ok-pflegeteam.de

Römer & Seidel

Innungs-Meisterbetrieb

Sanitäre Anlagen • Gasheizungen • Solaranlagen
Junkers Vertragskundendienst • Gasgerätewartungen
Gasinnenabdichtung • Gascheck

Frankenstraße 2a • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/37389 • Telefax 3 5023

DIÄTMÜDE?

JETZT STOFFWECHSELN!

Mit der Sanguinum 360° Stoffwechselkur begleite ich Sie rundum zu Ihrem möglichen Wunschgewicht.

Heilpraktikerin
Ingrid Ambrosius
Hildesheim
01735601610

Kostenlose Körperanalyse:
jetzt Termin vereinbaren!

sanguinum
Die Stoffwechselkur

Wetten, dass

wir es schaffen,
bei Durchsicht Ihrer
Versicherungsunterlagen
eine Ersparnis
von bis zu 300 €
zu erwirtschaften.

Als Dankeschön für Ihr Vertrauen erhalten Sie zusätzlich einen **100-Euro-Reiseutschein**, wenn Sie von uns mindestens 3 Versicherungsverträge* prüfen lassen und wir bei gleichen Leistungen eine Ersparnis erwirtschaften. **Rufen Sie uns an.**

Service-Büro **Peter Wolter**
Einumer Straße 18 • 31135 Hildesheim
Telefon 05121/702570
peter.wolter@concordia.de

CONCORDIA
EIN GUTER GRUND.

CONCORDIA
Versicherungen

* Mit positiver Schadenquote

Menschen würdig pflegen

caritas

T. Teresienhof
caritas senioren wohnen & pflege
Steuerwalder Str. 18 • 31137 Hildesheim
Telefon 05121 20660-3 • www.caritas-teresienhof.de

M. Magdalenenhof
caritas senioren wohnen & pflege
Mühlenstraße 24 • 31134 Hildesheim
Telefon 05121 20409-0 • www.caritas-magdalenenhof.de

Entwicklung des Mackensen-Areals schreitet voran

Auf dem Mackensen-Areal an der Senator-Braun-Allee haben die Rückbauarbeiten für das Kantinen- und Mannschaftsgebäude begonnen. Zurzeit werden die beiden Gebäude von der Abbruchfirma geräumt und entkernt. Die Schadstoffbelastung der Gebäude wurde zuvor durch Pro-

benentnahmen analysiert und in einem Schadstoffgutachten festgehalten, damit schadstoffbelastete Bauteile fachgerecht abgebaut und entsorgt werden können. Bei den Abbrucharbeiten kommt ein 45-Tonnen-Longfrontbagger zum Einsatz, der vergangene Woche extra aus Hamburg überführt wurde. Ende Juli werden die Rückbauarbeiten dann abgeschlossen sein. Die Stadt Hildesheim beabsichtigt, die Flächen der ehemaligen Kaserne zu einem hochwertigen Stadtquartier zu entwickeln. Diese Flächen gehören zu den größten und bedeutendsten zentralen Innenentwicklungspotenzialen, die in der Stadt Hildesheim derzeit noch zur Verfügung stehen. Die wesentlichen Ziele der städtebaulichen Entwicklung sind die Vernetzung des neuen Quartiers mit den bestehenden Stadtstrukturen, die Konzeption einer nachhaltigen und robusten Grundstruktur für eine wirtschaftliche Entwicklung, Nutzungsvielfalt

und flexible Parzellierbarkeit, die Integration vorhandener Bausubstanz als Identitätsträger für das Quartier sowie ein ökonomisches Erschließungskonzept. Die wesentlichen Umsetzungsziele zur Entwicklung des Quartiers sind:

- Schaffung eines lebendigen, gemischt genutzten Quartiers mit quartiersbezogenen Gewerbe-, Dienstleistungs- und Nahversorgungsangeboten
- breites Angebot an Wohn- und Eigentumsformen für unterschiedliche Zielgruppen und vielfältige Architekturqualitäten (insgesamt rund 600 Wohneinheiten)
- Förderung der sozialen Durchmischung mit einem angemessenen Anteil von Wohneinheiten im sozialen Wohnungsbau (15 Prozent) und ein zusätzlicher Anteil von zehn Prozent an ergänzenden, unterstützenden und begleiteten Wohnformen (zum Beispiel altengerechte Wohnformen, Service-Wohnen)
- Schaffung gut nutzbarer öffentlicher Räume mit hoher Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit (im Wesentlichen mittels verkehrsberuhigter öffentlicher Räume und der Organisation des ruhenden Verkehrs in Tiefgaragen) sowie eines differenzierten Angebots an privaten Freiräumen
- fußläufige Erreichbarkeit der Betriebs-



Bei den Abbrucharbeiten auf dem Mackensen-Areal kommt ein 45-Tonnen-Longfrontbagger zum Einsatz.

kindertagesstätte.

Ziel ist eine zügige Vermarktung der Grundstücke, um die für alle Beteiligten belastende Bauphase, aber auch die Zwischenfinanzierungskosten zu minimieren. Entsprechend dem zeitlichen Fortschritt der Abbruch- und Erschließungsarbeiten wird das gesamte Areal schrittweise bebaubar sein, so dass auch die Grundstücksverkäufe zeitversetzt stattfinden werden.

Mit der Grunderschließung soll im nördlichen Abschnitt im Juli 2017 begonnen werden. Als gemeinsamer Vermarktungsaufakt für alle Baufelder ist eine Informationsveranstaltung ab Herbst 2017 geplant, in der die Grundlagen der Vermarktung und des zeitlichen Ablaufs vorgestellt werden.

Die Vergabe von Optionen für den ersten Vermarktungsabschnitt kann dann ca. vier bis sechs Monate später erfolgen. Die ersten Grundstücke werden voraussichtlich ab August 2018 vollständig erschlossen sein.

BackLädchen

**AB 6 UHR
ZUM MITNEHMEN**

Backwaren · Belegte Brötchen
Kaffee · Kaffeespezialitäten
Tee · Kakao

Catering

Ab 10 Personen
Für jeden Anlass
Wir liefern auch

**Montag bis Freitag
warmer Mittagstisch
11.30–14.30 Uhr**

**Pfingstsonntag und Pfingstmontag
8–14 Uhr geöffnet**

Dingworthstr. 16 · 31137 Hildesheim
☎ 051 21 / 303 3470

**Montag bis Freitag 6–15 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertags 8–14 Uhr**

Aufgespießt

Das üben wir nochmal!



Nun steht der Abfalleimer da und könnt' noch vieles fassen.

Man kann den Müll, das sieht man ja, auch einfach fallen lassen.

So schwierig kann das doch nicht sein, denk' ich mir voller Qual.
Man nimmt den Müll und wirft ihn 'rein.
Das üben wir nochmal!

© ElviEra Kenschel
leider überall zu sehen

IMPRESSUM

Herausgeber: Axel Fuchs
Redaktions- und Anzeigen-Anschrift:
Elzer Straße 99
31137 Hildesheim
Tel. (05121) 23947
Fax (05121) 283 0879
Vertrieb: Werbeagentur Fuchs

Die veröffentlichten Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:
Freitag, 16. Juni 2017

eMail:
info@hildesheimer-stadtteilzeitungen.de
Internet:
www.hildesheimer-stadtteilzeitungen.de



SONTAG

STEUERBERATER

Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Klassische Steuerberatung
- Steuergestaltung
- Wirtschaftsberatung
- Finanzbuchhaltung
- Lohn-/Baulohnabrechnung
- Strategische Vermögensplanung
- Erbschaft-/Schenkungssteuer

Unsere Stärken:

- umfassende Betreuung
- kompetente Beratung
- kurzfristige Bearbeitung
- Einhaltung von Fristen
- hoher Qualitätsstandard
- motiviertes Fachpersonal
- ständige Fortbildung

UNSER ZIEL IST IHR ERFOLG

Helmuth F. Sontag 31137 Hildesheim Phoenixstraße 2
Steuerberater Tel (051 21) 8704-0 Fax (051 21) 8704-44
www.steuerberater-sontag.de E-Mail: info@steuerberater-sontag.de

Die Musikschule Hildesheim (e.V.) sucht Menschen mit Fluchterfahrung für ein FSJ Kultur

Die Musikschule Hildesheim sucht vom 1.9.2017 bis zum 31. 08. 2018 einen Menschen mit Fluchterfahrung für ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur (FSJ Kultur).

Das FSJ Kultur ist ein gesetzlich geregelter Freiwilligendienst in Vollzeit für Jugendliche. Die Idee des FSJ Kultur ist es, Jugendlichen ein Jahr lang persönliche und berufliche Orientierung zu ermöglichen. Es richtet sich an Jugendliche aller Schulabschlüsse.

Zum 1. 9. 2017 wird das Ministerium für Wissenschaft und Kultur Niedersachsen gemeinsam mit der Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung Niedersachsen e.V. im Rahmen der Freiwilligendienste 15 Plätze für Menschen mit Fluchterfahrung anbieten. Junge Geflüchtete erhalten Sozialversicherungen sowie ein Taschengeld von 320 Euro, das auf die Leistungen des Asylbewerbergesetzes angerechnet wird. 25 Urlaubstage stehen zur Verfügung.

Neben dem Taschengeld gibt es aber noch

andere gute Gründe für Geflüchtete, einen Freiwilligendienst zu leisten: Sie ermöglichen es, Bereiche des gesellschaftlichen Lebens in Deutschland durch aktive Mitarbeit kennen zu lernen und für eine begrenzte Zeit Teil einer Organisationsform zu werden. Geflüchtete sammeln erste Erfahrungen, die für ihre weitere berufliche Entwicklung und Eingliederung nützlich und hilfreich sind.

Freiwilligendienste bieten Freiräume, die Einsatzstellen und Träger Freiwilligen einräumen können und die Geflüchtete brauchen, um ihr Ankommen selbst und verantwortlich zu gestalten. Dies beinhaltet den Spracherwerb ebenso wie Behördengänge, Kontaktpflege zum Herkunftsland. Bildungsangebote sind ein Bestandteil von Freiwilligendiensten. Inhalte der 25 Bildungstage sind Anregungen und Tipps für die Tätigkeiten der Jugendlichen im Kulturbereich, aber auch Trainings und Beratungen, die helfen sollen, die eigenen Ziele abzustecken. Darüber hinaus werden persönliche und gesellschaftliche Themen in künstlerischen Werkstätten kreativ bearbeitet.

Für einen Einsatz in der Musikschule Hildesheim wäre es von Vorteil, wenn die Kandidatin oder der Kandidat ein oder mehrere Instrumente spielt. Die Aufgaben während eines Einsatzes in der Musikschule werden



Steinofen PIZZERIA
05121 - 30 33 614
Himmelsthürer Straße 61 a,
HI-Bockfeld
Kleines Restaurant und
Außerhausverkauf.
www.steinofenpizzeria.com

Genießen Sie das italienische Original!

auf die individuellen Voraussetzungen abgestimmt.

Zugangsvoraussetzungen:

Gesucht werden Asylbewerberinnen bzw. Asylbewerber zwischen 18 und 26 Jahren, die seit drei Monaten in Deutschland leben und keine bestehende Wohnpflicht in einer Erst-

aufnahmeeinrichtung mehr haben. Eine Arbeitsgenehmigung durch die Ausländerbehörde sollte vorhanden sein.

Mehr Infos zum FSJ Kultur: fsjkultur.lkjnds.de

Mehr Infos zur Einsatzstelle: www.musikschule-hildesheim.de

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
039 44-361 60
www.wm-aw.de Fa.



Fr 30.06. | Beginn 20:00, | 10,-€, erm. 7,-€, Kinder von 8 bis 14 Jahren 4,-€ | Projekt - Outdoor

5. Hildesheimer Wallungen: Auftakt und Einleuchten

mit dem Godehardi-Quartett und Akwaba Das Godehardi-Quartett aus Hildesheim gibt es seit fünf Jahren. Das Streichquartett changiert zwischen Klassik und Groove, streichelt Gehörgänge und verbreitet so Freude an handgemachter Musik. Besetzung: Stephan Luttich (1. Violine), Griet Stallmann-Molkewehrum (2. Violine), Gert Callies (Viola), Christian Stallmann (Violoncello). Akwaba um den Trommler Holger Gerstaedt, das sind zehn deutsche MusikerInnen, die sich vor längerer Zeit aufgemacht haben, ein Stück afrikanischer

Kultur zu entdecken. Mit ihren afrikanischen Trommel- und Perkussionsinstrumenten verpassen Akwaba dem Publikum am Kehrwiederturm den rhythmischen Kick. Eine Aufforderung zum Tanz über die Wallanlagen! Die Wallungen verwandeln Hildesheim seit 2009 alle zwei Jahre für ein Wochenende in ein Freiluft-Kulturfest und locken damit 10.000 BesucherInnen an. Veranstalter ist die Interessengemeinschaft Kultur - IQ, das Netzwerk der Kulturschaffenden in der Stadt Hildesheim. Die offizielle Eröffnung der Hildesheimer Wallungen findet am Freitag, 30. Juni am Kehrwiederturm statt. Beginn ist um 20 Uhr. Die Eintrittskarte mit Kontrollbändchen, die für alle Veranstaltungen der Hildesheimer

Wallungen gilt, kostet an den Eingängen zum Festgelände für Erwachsene 10 Euro, ermäßigt 7 Euro, für Kinder von 8 bis 14 Jahren 4 Euro. Im Vorverkauf beträgt der Ticketpreis für das gesamte Wochenende für Erwachsene 6 Euro, für Kinder 3 Euro (jeweils zzgl. Gebühr). Tickets sind erhältlich bei der Tourist-Information, bei den HAZ-Ticketshops und in diesem Jahr auch in den Filialen von ameis Buchecke, auf der Marienburger Höhe bei Terra Verde und in Hoheneggelsen beim Gleitz Verlag.

Jetzt den Vorverkauf nutzen und die Wallungen gewohnt günstig genießen! Weitere Informationen unter:

Veranstalter: Interessengemeinschaft Kultur - IQ, www.iqhildesheim.com
Facebook: www.facebook.com/wallungen



Ab sofort finden Sie uns in der Sedanstr. 48 in Hildesheim.

daheim
STATT HEIM
KRANKENPFLEGE
rundum gut versorgt

- ambulante Kranken- und Altenpflege
- Alltagsbegleitung
- Begleitung bei MDK Gutachten
- Behindertenhilfe
- Besuchsdienste
- Einkaufshilfe
- Hausnotruf
- hauswirtschaftliche Hilfe und Versorgung
- Pflege von Schwerkranken und Sterbenden
- Urlaubs- und Verhinderungspflege

MDK Note (01/14): 1.0 sehr gut
MDK Note (02/16): 1.0 sehr gut

24h erreichbar:
☎ 05121 · 3 30 30

Sedanstr. 48 • 31134 Hildesheim
www.dsh-hi.de • info@dsh-hi.de



FISCHER
TRAURINGE
SINCE 1916

„Ja!“ Viele Wörter haben Sie nicht zur Auswahl. Dafür umso mehr Trauringe.

VIRKS Uhren
Schmuck
Trauringe

Hildesheim - Kurzer Hagen 1 - www.virks.de

Nachtwey

Niedersächsische Fleisch-
und Wurstspezialitäten seit 1929

Kurzer Hagen 1 - Hildesheim - Tel. 051 21/2634 15

FISCHRESTAURANT
MOBBI DICK

Kontakt:
Kurzer Hagen 4 - 31184 Hildesheim
Telefon: 05121 6984224
Internet: www.mobbidick.de

Öffnungszeiten:
Dienstag - Samstag: 11:00 - 14:30 & 17:00 - 21:00
Küche: 11:30 - 14:30 & 17:00 - 21:00
Sonntag und Montag Ruhetag

Bäckerei Konditorei
Schmidt

Kurzer Hagen 10/11 - Fon 33092
Katharinenstraße 10 - Kleine Venedig 11

inspiration
1A trends
BLUMEN
lifestyle
kreativität

LANGE

Im Kurzen Hagen zu Hause

1A BLUMEN LANGE - FLORALE INSPIRATIONEN
Kurzer Hagen 6 | Am Almstor - 31134 Hildesheim - Tel. 05 121 - 360 84
info@1a-blumen-lange.de - www.1a-blumen-lange.de



Café Mademoiselle unter neuer Führung

Seit 1. April dieses Jahres ist das Cafe Mademoiselle unter neuer Führung. Die neue Inhaberin, Ayse Polat, ist von Beruf Sozialpädagogin und hat vorher bei der Volkshochschule gearbeitet.

Im Hintergrund hatte sie immer die Idee gehabt, ein Café zu eröffnen. Auf der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten bekam sie über Bekannte mit, dass das Café Mademoiselle verkauft wird.



- die individuelle Einkaufsstraße mit Flair zum Flanieren und Verweilen



Ein großer Zufall, weil sie zu 80 Prozent genau das Konzept für ihr Café im Kopf hatte, wie es im Café Mademoiselle bereits umgesetzt war. Klein und gemütlich, so dass man sich zu Hause fühlt.

Durch den Beruf der Sozialpädagogin hatte Frau Polat immer mit Menschen zu tun, Kochen und Backen sind ihre Leidenschaft, so dass nun mit dem Café beides miteinander verbunden werden konnte.

„Ich fühle mich hier zu Hause“ sagt Frau Polat, die die Mitarbeiter ihrer Vorgängerin übernommen hat und zusammen ein sehr gutes Team bilden.

Die Gäste sind hauptsächlich Familien mit und ohne Kinder, Gäste jeden Alters besuchen das Café. Oft wird vorher angerufen und reserviert, da das Café klein ist, aber viele Gäste kommen natürlich auch spontan vorbei.

Angeboten wird neben Frühstück jetzt auch ein Mittagstisch; dass ist neu, diesen hatte ihre Vorgängerin nicht angeboten. Gäste hatten Frau Polat darauf ange-

sprochen, dass der Wunsch besteht, etwas Warmes zu Mittag zu essen, Die Mittagsangebote wechseln sich ab, aber es gibt auch eine feste Karte mit Penne, Antipasti und Pfannengerichten, die die Gäste sehr gerne mögen und positive Rückmeldungen geben. Das Café ist natürlich kein Restaurant, alles ist feiner, eher Bistrotypus. Die Gäste sollen sich wie zu Hause fühlen, alles wird frisch gebacken und frisch gekocht, die Salate werden frisch zubereitet. Die Gäste sind gerne da, viele sind Stammgäste, aber immer wieder kommen auch neue Gäste dazu.

Selbstgebackener Kuchen, alles hausgemacht, schmackhafter Espresso und Café werden besonders nachmittags gerne bestellt. Aber auch kleinere warme Gerichte können außerhalb der Mittagszeit und des Mittagstisches bestellt werden. Unsere Gäste sollen sich zu Hause fühlen, sie sind für mich wie meine Gäste bei mir zu Hause und auch ich fühle mich hier im Café zu Hause“, so Frau Polat.

Besonders gerne mögen die Gäste die

Friseursalon
Lattmann
Inh. Nicole Sommerfeld
Kurzer Hagen 16/17
31134 Hildesheim
Telefon: 05121/ 36858

 **MADemoisELLE**
Gourmet Café
INHABERIN: A. POLAT
KURZER HAGEN 3, 31134 HILDESEHEIM
TEL. 0 51 21-1 77 18 83, MADemoisELLEgourmetcafe@online.de
Mo. bis Fr. 9–18 Uhr, Sa. 10–18 Uhr, So. Geschlossen
FACEBOOK INSTAGRAM

hausgemachte Limonade, für unser Konzept ist wichtig, dass alles frisch und hausgemacht ist, also frische Kräutertees mit frischen Kräutern.

„Persönlich lege ich großen Wert auf Details, deswegen versuche ich mit meinem Team immer etwas feines anzubieten, z. B. Olivenöl mit frischen Kräutern aus meinem eigenen Garten und Chili, das die Gäste sehr gerne mögen.“ Flyer und Plakate von Kulturinstitutionen dürfen gerne aufgehängt und ausgelegt werden, da das Team großen Wert auf kulturellen Austausch legt, auch Tageszeitungen und Zeitschriften liegen aus, es gibt kostenloses Wasser mit frischen Kräutern und Minze für

die Gäste. Ayse Polat hat auch Kunst studiert und kann so ihre Kreativität gut umsetzen. Frau Polat und ihre Mitarbeiter sprechen die Gäste an, fragen nach Wünschen und Bedürfnissen, die zu dem Konzept des Cafés passen.

Jeden Tag findet ein Austausch mit dem Team statt, Verbesserungen, was läuft gut, was nicht gut läuft, wird verändert, immer wieder Neues ausprobiert. Jeden Monat findet eine Teambesprechung bei einem gemeinsamen Frühstück statt, dabei wird alles rund um die Arbeit besprochen, wie sich die Mitarbeiter fühlen und welche Wünsche sie haben. Das Team von Cafe Mademoiselle freut sich auf ihren Besuch.

Ein guter Start in die Schule

Wohlfahrtsverbände helfen Eltern künftiger Erstklässler mit einem Schulstarterpaket

Die Vorfreude ist groß: Anfang August steht für zahlreiche Kinder der erste Schultag an. Und dann benötigen sie einen Schulranzen, Stifte, Hefte und vieles mehr. Das Geld dafür haben jedoch nicht alle Eltern der künftigen Erstklässler. Arbeiterwohlfahrt (AWO), Caritas und Diakonie bieten Hilfe an – mit einem Schulstarterpaket.

Die Liste der benötigten Materialien ist bereits für Erstklässler sehr lang. 100 Euro bekommen Empfänger von Arbeitslosengeld II oder Transferleistungen auf Antrag pro Kind und Schuljahr für Schulmaterialien.

Doch die tatsächlichen Kosten liegen weit darüber – insbesondere bei der erstmaligen

Grundausstattung. Maximal 100 Euro zusätzlich können daher betroffene Eltern im Rahmen der Aktion „Schulstarterpaket“ bei den Wohlfahrtsverbänden Arbeiterwohlfahrt (AWO), Caritas und Diakonie für jeden Erstklässler bekommen.

Jeweils 5000 Euro stellen die Johannishofstiftung der Stadt Hildesheim und der Sozialfonds des Landkreises Hildesheims für diese Aktion zur Verfügung.

Beim Caritasverband gibt es diese Schulstarterpakete für Kinder aus der Stadt Hildesheim. Die Vergabe an Eltern, die Arbeitslosengeld II oder Transferleistungen wie Wohngeld beziehen, erfolgt an drei Terminen, jeweils mittwochs zwischen 9 und 11 Uhr: 7., 14. und 21. Juni. Im Sekre-

tariat des Geschäftsbereiches Sozialarbeit (Pfaßfenstieg 12, 1. Etage, Raum 1.06) müssen dabei der Leistungsbescheid des Job-Centers oder des Sozialamtes, der Wohngeldbescheid oder ein Einkommensnachweis, eine Bescheinigung der Schule sowie die Quittungen vorgelegt werden. „Die Materialien müssen bereits gekauft sein. Das Geld bis maximal 100 Euro wird dann gleich ausbezahlt“, erklärt Jürgen Hess, Leiter des Geschäftsbereiches Sozialarbeit.

Eltern von Kindern aus Stadt

und Landkreis Hildesheim können sich für die Auszahlung eines Schulstarterpaketes auch an die AWO (Hildesheim, Osterstraße 39A) oder das Diakonische Werk Hildesheim (Hildesheim, Klosterstraße 6; offene Sprechstunden dienstags 15 bis 16.30 Uhr und donnerstags 9 bis 10.30 Uhr) wenden.

Die Hilfen können nur so lange ausgezahlt werden bis das bereitgestellte Geld aufgebraucht ist.

Es besteht kein Rechtsanspruch.

NATUR-CONCEPT®
Gesunde Raumgestaltung und mehr

BAG IN BOX – BIOWEIN

Wir haben für Sie vier frische sommerliche Bio-Weine ausgesucht. Bruchfest in der 3 Liter Box, leicht und alltagstauglich. Ob der unkomplizierte La Fête Rouge oder Rosé, der fruchtige Chardonnay Osteria oder der etwas kräftigere Merlot Osteria, sie alle sind praktische Begleiter zu Party und Picknick und halten auch im Anbruch viele Tage ohne Qualitätsverlust. Ein köstlicher Genuss aus biologischem Anbau, kontrolliert und zertifiziert.

André Parpeix, Malermeister & Restaurator · Richard-Gerlt-Str. 2 · 31137 Hildesheim
Telefon: 0 51 21 - 2 52 35 · Telefax: 0 51 21 - 60 50 10 · www.natur-concept.de

Aufnahmeprüfungen zur VIFF

(Vorklasse Institut zur Frühförderung Hochbegabter)
am 19. 6. 2017 in der Musikschule Hildesheim

Am 19. Juni findet wieder die Aufnahmeprüfung für die VIFF-Klasse in der Musikschule Hildesheim statt. Das Förderangebot steht jedem mit entsprechender Begabung offen.

Die Anmeldungen können ab sofort erfolgen.

Im Jahr 2007 wurde das Unterrichts- und Fördermodell der Vorklasse (VIFF) in enger Zusammenarbeit mit dem Landesverband niedersächsischer Musikschulen als Projekt VIFF-regional erweitert und mit Förderung durch das Niedersächsische Kultusministerium auf bisher fünf VdM-Partnermusikschulen in den Regionen Niedersachsens übertragen.

Die öffentlichen Musikschulen in Braunschweig, Hildesheim, Oldenburg, Osnabrück und Stade verfügen über langjährige Erfahrung in der Erkennung und Förderung musikalischer Talente. In enger Abstimmung mit dem IFF wenden sich die regionalen VIFF-Standorte in ihren Einzugsbereichen mit einem abgestimmten Förderangebot an Kinder mit besonderer musikalischer Begabung.

Nach eingehender Beratung von Eltern

und Kind und Bestehen der Aufnahmeprüfung an der Musikschule können Kinder ab ca. 7 Jahren in das Förderprojekt VIFF-regional aufgenommen werden.

Gemeinsam mit allgemein bildenden Schulen, Hochschulen, Orchestern und Privatmusikern vor Ort fördern die VdM-Musikschulen jährlich rund 60 Kinder optimal und wohnortnah in ihrer individuellen musikalischen Entwicklung.

Begleitend zum Instrumentalunterricht, der natürlich auch musikschuleextern erfolgen kann, erhalten die Kinder zusätzlichen Unterricht in den Bereichen Gehörbildung, Musiktheorie und Rhythmusschulung. Hinzu kommen ergänzende Unterrichtsangebote für Singen, Ensemblespiel sowie Musik und Bewegung. Das Angebot VIFF-Regional an der Musikschule Hildesheim bietet 7- bis 12-jährigen Kindern mit besonderer musikalischer Begabung eine ganzheitliche musikalische Förderung.

Nach Bestehen der Eignungsprüfung erhalten die Kinder drei Jahre lang Einzelunterricht im Hauptinstrument, Kleingruppenunterricht in Musiklehre, Musiktheorie und Gehörbildung, sowie Gruppenunterricht in

sparkasse-hgp.de

DIE WELT
Januar 2017
BESTE BANK IN NIEDERSACHSEN
- Beratung Privatkunden - Gold -
Sparkasse
Hildesheim Goslar Peine
im Test: 1.500 Bankfilialen in
Deutschland in 2016
Deutsches Institut für Bankentests GmbH
www.dfi.net

Zuhause ist einfach.

Wenn der Finanzpartner hilft, den Traum von den eigenen vier Wänden zu verwirklichen.

Sprechen Sie mit uns über Ihre Pläne.
Jetzt Termin vereinbaren unter 05121 871-0.

LBS Wenn's um Geld geht

Bistro Best

Wir sind umgezogen -
von der Marienburger Straße in die Kardinal-Bertram-Straße 16

Bringdienst

Tel. 051 21 / 98 20 205
Lieferzeit von 11-23 Uhr täglich

einem Zusatzfach wie Chor, Ensemble o.ä., der blockweise stattfindet. Das Unterrichtsjahr orientiert sich am Schuljahr der allgemeinbildenden Schulen und endet mit einer Überprüfung des Entwicklungsstands der Kinder. Die Eltern werden in regelmäßigen Abständen über Unterrichtsinhalte und Lernfortschritt informiert und erhalten bei Bedarf

individuelle Beratung. VIFF-regional ist ein Verbundprojekt der fünf VdM-Musikschulen Braunschweig, Hildesheim, Oldenburg, Osnabrück, Stade und der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover. Es wird vom Niedersächsischen Kultusministerium über das Programm Hauptsache:Musik Niedersachsen gefördert.

KOMMEN! TESTEN! STAUNEN!

MODERNE HÖRGERÄTE MIT INTELLIGENTER TECHNIK SIND ULTRALEICHT UND SO GUT WIE UNSICHTBAR!

HÖRAKUSTIK BEI ZINGEL-OPTIC:

- ✓ PROFESSIONELLE ÜBERPRÜFUNG IHRES HÖRVERMÖGENS
- ✓ HÖRGERÄTE KOSTENLOS UND UNVERBINDLICH PROBETRAGEN
- ✓ PERSÖNLICHE UND KOMPETENTE BERATUNG IM FACHGESCHÄFT
- ✓ GEHÖRSCHUTZLÖSUNGEN FÜR BERUF UND FREIZEIT

VEREINBAREN SIE GLEICH EINEN TERMIN ZUM KOSTENLOSEN UND UNVERBINDLICHEN HÖRTEST UNTER 05121 39097.

JETZT ZUM
KOSTENLOSEN
HÖRTEST
ANMELDEN

ZINGEL-OPTIC
AUGENOPTIK & HÖRAKUSTIK

ZINGEL-OPTIC
INH. WOLFGANG KUDELLA

ZINGEL 29
31134 HILDESHEIM

FON 05121 39097
FAX 05121 31565

WEB WWW.ZINGEL-OPTIC.DE
MAIL INFO@ZINGEL-OPTIC.DE